

## Symptom-Liste

Die Symptome einer Lymphomerkrankung treten auch häufig bei anderen, weniger ernsten Erkrankungen auf, wie z.B. bei Grippe oder anderen viralen Infektionen. Diese Symptome werden oft übersehen, aber in Fällen von weniger ernsten Erkrankungen würden sie nicht sehr lange anhalten. Bei Lymphomerkrankungen bleiben diese Symptome bestehen und können nicht durch eine Infektion oder eine andere Erkrankung erklärt werden. In der unten aufgeführten Checkliste finden Sie die häufigsten Symptome von Lymphomerkrankungen.

Durch die allgemeine Natur dieser Symptome und dadurch bedingt, dass diese nicht in allen Fällen eines Lymphoms auftreten, ist die Diagnosestellung oft problematisch.

Sollten Sie vermuten, dass Sie, ein Familienmitglied, ein Freund oder Ihr Partner an einem Lymphom erkrankt ist, suchen Sie schnellstmöglich Ihren Arzt oder einen qualifizierten Mediziner auf. Eine frühe Diagnosestellung wirkt sich auf die Behandlung und das Ergebnis der Behandlung aus.

## Erstsymptome eines Lymphoms

- **Schmerzloses Anschwellen der Lymphknoten im Oberkörper, wie z.B. im Nacken, im Schlüsselbeinbereich, in den Achselhöhlen oder Leisten (Ein geschwollener Lymphknoten ist normalerweise nicht schmerzhaft, im Gegensatz zu infektbedingten Lymphknoten, die häufig auftreten und schmerzhaft sein können).**
- **Frösteln und Temperaturschwankungen**
- **Unerklärlicher Gewichtsverlust**
- **Appetitlosigkeit**
- **Nachtschweiss**
- **Ungewohnte Müdigkeit, Antriebslosigkeit**
- **Häufiges Husten**
- **Kurzatmigkeit**
- **Ständiger Juckreiz am ganzen Körper ohne eine offensichtliche Ursache und ohne Hautausschlag**
- **Allgemeine Erschöpfung**
- **Vergrößerte Mandeln**
- **Kopfschmerzen**
- **Fieber, speziell in der Nacht**

**Symptome fortgeschrittener Lymphomerkrankungen können folgende sein:**

In bestimmten Fällen empfinden Menschen nach dem Genuss von Alkohol Schmerzen in den Lymphknoten.

Falls bei dem Lymphom lymphatisches Gewebe im Bauchraum, Darm oder Magen betroffen ist, kann es zu Flüssigkeitsansammlungen kommen. Dies kann Schwellungen im Bereich des Darms verursachen, was zu erhöhtem Druck im Bauchraum, Schmerzen, Durchfall und/oder Verdauungsstörungen führen kann.

Der vergrößerte Lymphknoten verursacht manchmal andere Symptome durch Druck auf eine Vene (was zu Schwellung eines Arms oder Beins führt), oder auf einen Nerven (was zu Schmerzen, Taubheitsgefühl oder Kribbeln in einem Arm oder Bein führt).

Einige Menschen berichten über Schmerzen im unteren Rückenbereich. Es wird vermutet, dass diese durch vergrößerte Lymphknoten, die auf die Nerven drücken, verursacht werden.

Wenn die Lymphomerkrankung fortschreitet und sich die Krebszellen über das lymphatische System hinaus vermehren, verliert der Körper seine Fähigkeit, Infektionen zu bekämpfen. Die allgemeinen Symptome, die auftreten können, werden leicht mit Anzeichen von Grippe, Tuberkulose, anderen Infektionen, wie dem Pfeifferschen Drüsenfieber, oder anderen Tumorerkrankungen verwechselt .